

Presseinformation

Freier Eintritt an Anne Franks Geburtstag in die jetzt wieder geöffnete Ausstellung des Anne Frank Zentrums

Berlin, 7. Juni 2021. Ab sofort ist die Ausstellung »Alles über Anne« des Anne Frank Zentrums in Berlin wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Am 12. Juni 2021 gewährt das Zentrum anlässlich von Anne Franks Geburtstag freien Eintritt bei Nennung des Kennworts »Anne Frank Tag«. Die Ausstellung informiert über die Lebensgeschichte von Anne Frank und stellt Bezüge zur Gegenwart her. Anne Frank ist eines der bekanntesten Opfer des Holocaust. Das Anne Frank Zentrum ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Voraussetzung für den Ausstellungsbesuch ist das Tragen einer FFP2-Maske. Eine vorherige Anmeldung und ein tagesaktuelles Corona-Testergebnis sind momentan nicht nötig. Aufgrund der Beschränkung der Besuchendenzahl kann es zu Wartezeiten vor Ort kommen.

Weitere Informationen unter www.annefrank.de

Über die Ausstellung »Alles über Anne«

Die Ausstellung »Alles über Anne« des Anne Frank Zentrums in Berlin gibt Einblicke in die Lebensgeschichte von Anne Frank. Über die Beschäftigung mit der Biografie von Anne Frank und ihrem weltweit bekannten Tagebuch erhalten die Besucherinnen und Besucher einen persönlichen Zugang zur Geschichte des Holocaust. »Alles über Anne« ist ein interaktiver und multimedialer Lernort. Er regt zur Auseinandersetzung mit Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart an. Die Ausstellung ist berlinweit die einzige Ausstellung zur Geschichte des Nationalsozialismus, die sich gezielt an Kinder, Jugendliche und Familien richtet. »Alles über Anne« ist inklusiv gestaltet und verfügt über Monitore mit Übersetzungen in Gebärdensprache und ein Blindenleitsystem. Ein umfassendes Glossar und Ausstellungstexte in klarer Sprache erleichtern unter anderem Menschen mit Lernschwierigkeiten das Verstehen. Zu ertasten sind beispielsweise ein Porträt von Anne Frank sowie eine Kopie ihres Tagebuchs.

Über Anne Frank

Millionen von Menschen kennen weltweit das Tagebuch von Anne Frank. Anne Frank wurde am 12. Juni 1929 als Kind jüdischer Eltern in Frankfurt am Main geboren. Ihre Familie emigrierte 1933 nach der Machtübergabe an die Nationalsozialisten nach Amsterdam. Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen in die Niederlande versteckten sich Anne Frank und ihre Familie von 1942 bis 1944 in einem Amsterdamer Hinterhaus. Dort schrieb Anne Frank ihr weltberühmtes Tagebuch. Nach dem Verrat ihres Verstecks wurden Anne Frank und ihre Familie deportiert. Anne Franks Vater überlebte als einziger der Untergetauchten und veröffentlichte 1947 das Tagebuch seiner Tochter. Anne Frank starb im Frühjahr 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen im Alter von 15 Jahren an den Folgen der Lagerhaft.

Anschrift/Kontakt:

Anne Frank Zentrum
Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin
Tel.: +49 30 288 86 56 00
Fax: +49 30 288 86 56 01
zentrum@annefrank.de
www.annefrank.de

Öffnungszeiten:

Di – So 10 – 18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 6 Euro, ermäßigt: 4 Euro
Familien: 14 Euro
bis zum 10. Lebensjahr: freier Eintritt

Anfahrt:

S-Bahn / Tram Hackescher Markt /
U-Bahn Weinmeisterstraße

Pressefotos

(zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der aktuellen Presseberichterstattung)



»Alles über Anne«, die ständige Ausstellung des Anne Frank Zentrums in Berlin
© Anne Frank Zentrum



Porträtfoto Anne Frank 1942
Bildnachweis: Fotosammlung Anne Frank Haus

Pressekontakt:

Dina Blauhorn, Leiterin Kommunikation, Tel.: (030) 288 86 56-41, presse@annefrank.de
Anne Frank Zentrum, Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin